Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Ricklingen
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0852/2016
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP

Umstrukturierung einer Hortgruppe in der Kindertagesstätte St. Theresia

Antrag,
zu beschließen,

- eine Hortgruppe (20 Plätze) in der Kindertagesstätte St. Theresia, Bergfeldstraße 59, 30457 Hannover, in Trägerschaft des Caritasverbandes Hannover e.V. zum 01.08.2016 für ein Jahr in eine alterübergreifende Gruppe mit 10 Hortplätzen (6-9 Jahre) und 10 Kindergartenplätzen (3-6 Jahre) mit einer Ganztagsbetreuung umzustrukturieren

und

- ab dem 01.08.2016, spätestens ab Erteilung der Betriebserlaubnis, befristet bis zum 31.07.2017 dem Träger entsprechende laufende Zuwendungen auf der Basis der Fördergrundsätze über den Ersatz der Betriebskosten für städtische Kindertagesstätten in Verwaltung der Träger der Freien Wohlfahrtspflege (Betriebskostenersatz - BKE) zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit
Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 Kindertagesbetreuung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.600,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-4.600,00**

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Zuwendung an den Träger. Hierbei werden von den Betriebskostenausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, so dass es sich um einen Nettobetrag handelt

Begründung des Antrages
Bei der Kindertagesstätte St. Theresia handelt es sich um eine Einrichtung mit fünf Gruppen: Einer Krippengruppe mit einer Ganztagsbetreuung, zwei Kindergartengruppen mit einer 3/4-Betreuung, einer Kindergartengruppe mit einer Ganztagsbetreuung und einer Hortgruppe. Seit der Einführung des Ganztagsschulbetriebes in den benachbarten Grundschulen Wettbergen und Henning-von-Tresckow-Grundschule nimmt die Nachfrage nach Hortplätzen in der Kindertagesstätte St. Theresia kontinuierlich ab. So konnten im aktuellen Hortjahr nur 12 von 20 Plätzen belegt werden. Aufgrund des Anmeldeverhaltens der Eltern in den letzten Jahren kann davon ausgegangen werden, dass die Hortgruppe auch in Zukunft nicht voll belegt werden kann.

Dagegen ist die Nachfrage nach Kindergarten- und Krippenplätzen im Stadtbezirk sehr hoch. Daher soll die Hortgruppe langfristig zu einer Krippengruppe mit 15 Plätzen umstrukturiert werden. Die Umstrukturierung erfordert einige bauliche Veränderungen und kann aus diesem Grund erst zum Kindergartenjahr 2017/2018 erfolgen. Um unbelegte Plätze zu vermeiden und dem Stadtteil kurzfristig ein bedarfsgerechtes Angebot in der Kindertagesbetreuung zur Verfügung stellen zu können, soll die Hortgruppe temporär für ein Kindergartenjahr in eine altersübergreife Gruppe mit 10 Hort- und 10 Kindergartenplätzen in Ganztagsbetreuung umgewandelt werden.
Durch dieses Vorgehen können alle bereits bestehende Hortverträge weitergeführt werden. Sobald die baulichen Veränderungen in 2017 abgeschlossen sind, wird die Gruppe, voraussichtlich zum 01.08.2017, in eine Krippengruppe umgewandelt werden. Dabei können die 10 Kindergartenkinder in den anderen drei bestehenden Kindergartengruppen der Kindertagesstätte weiterbetreut werden.
Für die Interimslösung von einem Jahr sind keine baulichen Veränderungen erforderlich.

Eine Betriebserlaubnis ist dem Caritasverband vom Niedersächsischen Kultusministerium bereits für alle Umstrukturierungen in Aussicht gestellt worden.

Für den Beschluss zur langfristigen Umstrukturierung der Hortgruppe in eine Krippengruppe wird die Verwaltung den politischen Gremien im kommenden Jahr eine separate Drucksache zur Entscheidung vorlegen.

51.42
Hannover / 14.04.2016